

## Schuhe

1. Fastensonntag

Der Rucksack ist gepackt. Nun muss ich mir noch die richtigen Schuhe aussuchen.

Bequem und wasserdicht müssen sie sein. Man weiß ja schließlich nicht, welches Wetter und welche Wege einen erwarten.

Vor dem Schuhschrank fällt mir die Wahl nicht schwer: meine Bergschuhe sollen es sein. Bequeme Schuhe um auch weite Strecken zu gehen. Sie sind fest und geben Halt, auch auf schwierigem Untergrund.



Besonders schön sind meine Bergschuhe nicht. Bei genauerem Überlegen sind sie sogar die ältesten Schuhe in meinem Schuhschrank. Aber es sind Schuhe die sich bewährt haben, die mir auf vielen Wegen wertvolle Dienste erwiesen haben.

Meine Bergschuhe passen mir. Aber wie oft habe ich mir schon Schuhe angezogen oder mir anziehen lassen, die mir nicht gepasst haben? Schuhe, Aufgaben, Situationen, die nicht zu mir, zu meinem Leben, zu meiner Person gepasst haben?

Zufrieden steige ich in meine Bergschuhe und mache mich auf den Weg. Denn ich weiß: Diese Schuhe passen und werden mir auf meinem Weg einen guten Dienst erweisen